

Bildung – kostenfrei für alle



Auf den Anfang kommt es an: Bereits in der Kita beginnt das lebenslange Lernen. Kitas gehören in die Zuständigkeit der Kommune, darum kann die Stadt Gladbeck Einfluss auf deren Qualität nehmen. In Kindertagesstätten lernen Kinder, sie entdecken und knüpfen soziale Kontakte. Alle Kinder müssen, unabhängig vom Alter des Kindes oder der sozialen Situation der Eltern, ungehinderter Zugang zu Kindertagesstätten haben. Deshalb

muss sie gebührenfrei sein. DIE LINKE will Kindertagesstätten und Krippen, die nicht verwahren, sondern Räume schaffen, in denen Kinder von klein auf zu kompetenten und mündigen Menschen heranwachsen: Stark, frei, selbstbewusst und sozial eingestellt. Ein guter Personalschlüssel und buchstäblich viel Raum zur Entfaltung sind dabei Voraussetzung.

Ab dem ersten Schuljahr wird es schwieriger für die Kommunalpolitik, denn Bildung, insbesondere Schule, ist Ländersache. Die Kommunen sind zuständig für den Erhalt bzw. Neubau der Schulgebäude, sie können Initiativen und Projekte finanziell unterstützen, auf die Lehr- und Lernhalte oder den Personalschlüssel hat sie jedoch keinen Einfluss.

In der Grundschule muss selbstverständlich sein, dass die Klassen nicht zu groß sind. Das darf die Stadt selbst regeln und wir setzen uns dafür ein, dass sie es auch tut. Es ist wichtig, dass unsere Schulgebäude laufend instand gehalten werden. Genauso wichtig sind ein gutes Ganztagsangebot und ein gesundes, kostenloses Mittagessen für jedes Kind. Auch ausreichend Schulsozialarbeiter müssen verfügbar sein. Zur Finanzierung müssen Bund und Land den Städten für diese Aufgaben mehr Geld zur Verfügung stellen.

Unser mehrgliedriges Schulsystem schneidet im Vergleich zu anderen Industriestaaten eher schlecht ab. Es führt zu mangelhaften Abschlüssen und ist

**Wir machen
Bildung.
Nicht nur
Schule.**

DIE LINKE.

sozial stark selektiv. Für ein Viertel der Kinder schafft unser Schulsystem nicht die notwendigen Startbedingungen für den Einstieg in das Berufs- und Erwachsenenleben. Diese Kinder werden aufgegeben. Statt sitzen zu bleiben sollten die Kinder ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entsprechend gefördert werden, damit kein Kind ohne Schulabschluss die Schule verlässt.

Unser Bildungssystem steht vor großen Herausforderungen. Sollen Chancengleichheit, die Integration von Kindern mit Migrationshintergrund und die Inklusion bewältigt werden muss konsequent in unser Bildungssystem investiert werden. Wer glaubt, dass diese Ziele mit gleichbleibenden Kosten oder sogar mit Einsparungen verwirklicht werden können, verspielt die Zukunft unserer Kinder.

DIE LINKE. Gladbeck setzt sich ein für:

- ◀ gebührenfreie KiTa-Plätze ab dem ersten Lebensjahr
- ◀ die Verringerung der Gruppengrößen und eine erhebliche Verbesserung des Personalschlüssels
- ◀ eine Gesamtschule für den Gladbecker Süden; auch in Brauck sollen junge Menschen bis zum Abitur lernen können
- ◀ kostenlose Erstausrüstung für alle Schulanfänger
- ◀ Ausstattung aller Schüler mit Tablets für digitalen Unterricht